

# Erziehungswissenschaft

Interessierten (SchülerInnen) vorgestellt

Nein, Sie lernen im Unterricht nicht, Kinder trocken zu legen und zu wickeln. Auch Stillen gehört nicht zum Lehrprogramm. Es wird auch nicht nur über Erziehung und kleine Kinder gesprochen. Entgegen aller Vorurteile ist das Fach auch für Jungen interessant. Sicherlich ist Erziehungswissenschaft nicht der leichte Weg zum Abitur. „Auf keinen Fall ist Erziehungswissenschaft ein Laberfach, machen Sie das auf jeden Fall deutlich“ (Originalton einer Schülerin im LK Erziehungswissenschaft 12, zustimmendes allgemeines Nicken der Kursmitglieder).

**Ja, Erziehungswissenschaft ist ein tolles Fach.**

**Es gibt viele gute Gründe, das Fach zu wählen:**

- a) Sie steigen neu in das Fach ein, frei von Vorbelastungen der Mittelstufe.
- b) Sie als zu Erziehende/r sind auf dem Gebiet der Erziehung Profi.
- c) Es hat mit Ihnen und Ihrem Leben zu tun.
- d) Sie denken über zentrale Fragen Ihres Lebens nach.
- e) Sie erwerben vertiefte Kenntnisse aus verschiedenen Wissenschaften (Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie, Tiefenpsychologie). Diese können Ihnen ganz konkret von Nutzen sein.
- f) Sie können lernen, sich auf andere Menschen und deren Probleme einzulassen, Einfühlungsbereitschaft (Empathie) wie auch Verständnis zu entwickeln.
- g) Sie erwerben Fähigkeiten, die Ihnen - insbesondere in Berufen - im Umgang mit Menschen von Nutzen sind.
- h) Sie werden lernen, in Vorbereitung auf ein Studium wissenschaftspropädeutisch zu arbeiten.
- i) Und ganz wichtig: Die Auseinandersetzung mit dem Fach kann Sie auf Ihrem Weg zu einem mündigen und kritikfähigen Menschen unterstützen.

**Was wir Fachlehrer von unseren Schülern erwarten:**

- a) die Fähigkeit, sich vor einer Gruppe differenziert zu artikulieren und die eigene Meinung angemessen zu vertreten
- b) die Bereitschaft zur Analyse teilweise schwieriger und umfangreicher Texte und Theorien im Unterricht, zu deren Wahrnehmung und Beurteilung
- c) die Bereitschaft, zur Stärkung der eigenen Kompetenz regelmäßige und auch anspruchsvolle Hausaufgaben anzufertigen
- d) die Fähigkeit, mit der deutschen Sprache gut umzugehen

**Themen, die wir mit Ihnen bearbeiten werden (in starker Verkürzung):**

- 10.1 Einführung, Erziehungsprozesse und Erziehungsverhalten im Wandel der Zeiten
- 10.2 Lernen und Entwicklung, Lerntheorien, Steuerung von Lernprozessen
- 11.1 Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit, Chancen und Schwierigkeiten pädagogischer Beeinflussung
- 11.2 Entwicklung, Entwicklungsauffälligkeiten, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter, pädagogisch-therapeutische Einflussnahmen
- 12.1 Normen und Ziele in der Erziehung - (auch) in unterschiedlichen Gesellschaftssystemen

## 12.2 Identität, Mündigkeit und Verantwortung

### **Welche Rolle kann Erziehungswissenschaft für Sie im Abitur haben?**

Sie können Erziehungswissenschaft als Leistungskurs wählen wie auch als Grundkurs im 3. und 4. Abiturfach.

Unterricht in Erziehungswissenschaft lässt Schüler Zeit und Raum vergessen, sogar das Klingelzeichen am Ende der Stunde.

Diese Information wurde erstellt von:

Fachschaft Erziehungswissenschaft